

# Kemsthal-Blatt

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 Mk. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mk. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mk. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Dr. 157. | Samstag den 10. Oktober 1896. | 57. Jahrgang

Ämtliche Bekanntmachungen.  
Waiblingen.

## Landwirtschaftliche Vereinsache.

An die gemeinschaftlichen Aemter.

Die Kgl. Zentralstelle für die Landwirtschaft beabsichtigt, auch im Jahr 1897 das landwirtschaftliche Wochenblatt an landwirtschaftliche Abendversammlungen Erwachsener und Lesevereine (§ 2 Ziff. 3 und 4 der Minist. Verfügg. vom 1. Febr. 1886, Reg. Bl. S. 8) unentgeltlich abzugeben.

Diesbezügliche Gesuche sind bei Gefahr der Nichtberücksichtigung spätestens bis 20. Oktober d. Js. anher einzureichen. In denselben ist der Name des Leiters der Versammlung bezw. des Vereins zu bezeichnen, eine Darstellung über die Leistungen im laufenden Jahr zu geben, auch die Verpflichtung zu übernehmen, das etwa abzugebende Freieemplar des landw. Wochenblatts zu sammeln und aufzubewahren.

An allgemeine Fortbildungsschulen werden Freieemplare nicht abgegeben werden.

Bestellungen, die nach dem 20. Oktober gemacht werden, können keine Berücksichtigung mehr finden.

Den 6. Oktober 1896.

Vorstand des landw. Bezirksvereins:  
Oberamtmann Bertsch.

Waiblingen.

## Haus- & Güter-Verkauf.

In der Nachlassache der **Friedrich Oppenländer**, Schreiners Witwe, Pauline Louise, geb. Fried, hier kommt am nächsten

Montag den 12. ds. Mts.,

vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

Gebäude:

- 1 ar 21 qm ein Wohnhaus mit 2 gewöhnlichen Stockwerken und 1 Mansardenstock, erster Stock von Stein, sonst Fachwerk, mit gewölbtem Keller, an der Winne-der Staige, bei der äußeren Kemsthalbrücke;
- ar 71 qm Ein Stock. Wohnhausanbau;
- ar 16 qm Werkstattanbau;
- ar 57 qm Hofraum;



zuf. 2 ar 65 qm

Güter:

- 4 ar 47 qm Gemüsegarten im Krautgäble,
- 14 ar 71 qm Baumwiese im mittleren Hofsberg,
- 15 ar 29 qm Acker in der oberen Spitalhalbe,
- 14 ar 25 qm Baumwiese in der Spitalhalben.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 5. Oktbr. 1896.

Ratschreiberei:  
Höcker.

Waiblingen.

## Verakkordierung des Grabenausschlagens.

Das Ausschlagen der Gräben an den Staatsstraßen und Feldwegen wird am nächsten

Montag den 12. Oktober d. Js.,

vormittags 11 Uhr

auf dem Rathause im öffentlichen Aufstreich vergeben.

Den 6. Oktober 1896.

Stadtpflege: Pfänder.

Privat-Anzeigen.

## Turnverein Waiblingen.

Monats-Versammlung

Montag, den 12. Oktober  
im Lokal.

Vollzähligen Besuch erwartet

der Ausschuss.

Hiezu Ghibellinia Nr. 41.

## Feuerwehr Waiblingen.

Am Montag, 19. Oktober abends 7/6 Uhr  
findet die



### Schluss-Hauptprobe

der hiesigen Feuerwehr statt, wozu sämtliche eingeteilten Mannschaften zu erscheinen haben.

Vor Beginn der Uebung hat jeder Zug seinen Führer und dessen Stellvertreter neu zu wählen, weil die in § 7 der Lokal-Feuerlösch-Ordnung festgesetzten 5 Jahre Dienstzeit nunmehr abgelaufen sind.

Das Kommando:  
Utermann.

## Männergesangverein Waiblingen.

Der auf morgen Sonntag, d. 11. ds. geplante Nachmittags-spaziergang auf den Kernen wird auf

Sonntag, d. 18. ds.

verschoben, an welchem Tage auch eine Vereinigung der umliegenden Ortsgruppen des schwäb. Albvereins stattfindet.

Sammlung der teilnehmenden Aktiv- und Passivmitglieder unseres Vereins bei der alten Kirche; Abmarsch 1 Uhr, jedoch nur bei entschieden schönem Wetter.

Der Vorstand.

**Emil Konz**  
**Emilie Bezner**

beehren sich, Freunde und Bekannte zu ihrer heute  
Samstag im Gasthof z. Adler stattfindenden  
Nochzeits-Feier  
freundlichst einzuladen.

Stuttgart.

## Zahnarzt Schrag

wohnt jetzt Poststr. 7, 1 Tr.

Waiblingen.

## Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum beehren wir uns ergebenst mitzuteilen, daß wir das früher Gemeinderat Chr. Pfänder'sche Haus, Langestraße 102 nun bezogen haben.

Für das uns bisher geschenkte Zutrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitten wir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll

H. Frank & Sohn.

# GUTE SPARSAME KUCHE

Maggi's Suppenwürze ist einzig in ihrer Art, um jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe augenblicklich gut und kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen.

Ebenso zu empfehlen sind Maggi's Bouillon-Kapseln zu 12 und zu 8 Pfg. zur augenblicklichen Herstellung einer vorzüglichen, fertigen Fleischbrühe.

Zu haben in allen Droguerien, Delikates- und Colonialwarengeschäften.



Alle Neuheiten für die Herbst-Winter-Saison

sind in größter Auswahl vom billigen bis feinen Genre vorhanden.

Stofflager und eigene Werkstätte

zur Anfertigung von Mänteln und Kleidern nach Maß.

Spezialität: Rein Wollene Cheviot, Crepe, Loden, Beige, Costüme,

in allen Farben für Mk. 15.—, Mk. 20.—, Mk. 25.— stets vorrätig

oder nach Maß ohne Preiserhöhung in 24 Stunden.

Stuttgart,

Abteilung Confection,

E. Breuninger z. Großfürsten

Münzstraße No. 1.

Waiblingen.

Arbeitshosen, Normal- und Halbflanell-Hemden, Unterhosen, gestrickte Herrenwesten, Frauen- und Mädchenschürze, gestrickte und mit Leder besetzte Zwilchhandschuhe, sowie Hüte, Mützen, Hosenträger und noch vieles andere empfiehlt zu den billigsten Preisen.

D. Winter, Seckler, Schmidenerstr.

Waiblingen.

Empfehle

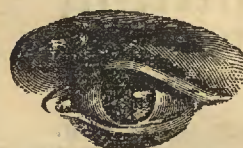


**Mostzibeben**



schwarze und gelbe.

Gustav Bezner.



Waiblingen.

Brillen, Zwickel, Barometer, Thermometer,

empfehle billigt Eug. Oppenländer  
Ahrm. u. Opt. (b. d. Kirche).

**Festsaal der Niederhalle  
in Stuttgart.**

Sonntag den 11. Okt. 1896  
Schlierseer Bauerntheater.  
Nachmittags-Vorstellung  
zu halben Preisen:

**Der Schlagring,**  
Oberbayer. Volksstück mit Gesang  
und Tanz.  
Kasseneröffnung 2 1/2 Uhr. Anfang  
3 1/2 Uhr.  
Preise: Nr. 1, 50 Pfg.  
und 30 Pfg.  
Abends 8 Uhr: Jägerblut.  
(Volle Preise.)

**Dank!**

Seit einer Reihe von Jahren litt  
ich an hochgradiger Magenschwäche.  
Schmerzen beunigten mich bald hier  
u. dort, genos ich das geringste von  
Speisen, war der Magen aufgetrieben,  
drücken u. starkes Aufstoßen folgte,  
namenlose Angst, Schwindelgefühl,  
Uebelkeit, Kopf stets eingenommen.  
Folge der durch das Leiden einge-  
tretenen Blutarmut: Herzklopfen, sowie  
große Schwäche. Ich habe vielfach  
dagegen Hilfe gesucht, doch war alles  
vergeblich. Hrn. **C. B. F. Rosenthal,**  
Stuttgart, Tübingerstr.  
25, an welchen ich mich, aufmerksam  
gemacht durch Danklagungen Heheiliter  
in der Zeitung, vertrauensvoll wandte,  
danke ich, meine vollständige Genesung  
wiedergefunden zu haben, umsomehr  
da es auf brieflichem Wege ge-  
schehen konnte. Fleischwangen, O A.  
Saulgau, 5. Mai 96. Bernh. Sterk,  
Kirchenpfleger.

**Feinstes Schweineschmalz,**  
garantiert frei von jedem  
fremden Zusatz,  
von Armour & Co.,  
Chicago,

bei 5	Pfund	37 Pfg.
" 25	Pfundkübel	36 "
" 50	Pfundkübel	35 "
" 100	Pfundfäßchen	34 "
" ca. 300	Pfundfaß	33 "

Stuttgart,  
A. Köhler, Hauptstätterstr. 40.

Stuttgart.

**Gold- u. Silber-**

Waren, neueste Muster, größte  
Auswahl besonders auch

**Oberlinge**

zu sehr billigen Preisen  
empfiehlt

**Karl Munz,**  
Goldarbeiter.  
früher Hirschstraße 5  
jetzt Marktstr. 7

Kataloge gratis  
und franco.

Alpaca-Bestecke haben silberweisse  
Unterlage, übertreffen sämtliche  
Cuprenzbestehende undersetzen acht  
Silberbestecke.

**ALPACCA-BESTECKE**

1 Dtzd Esslöffel  
oder Gabeln (Faden) 85 Gr. Silberauflage M. 75.

**R. Wernse** Stuttgart  
Königsstrasse 13 beim Schlossplatz.

**Rechtsanwalt Eissner**

in Ludwigsburg ist

auf Grund Justizministerialerlass

auch am Landgericht Stuttgart

als Rechtsanwalt zugelassen mit Belassung des Wohnsitzes in  
Ludwigsburg.

Ludwigsburg, 18. 9. 1896.

**Rechtsanwalt Eissner.**

Waiblingen.

**Den Eingang sämtlicher Artikel**

für Herbst und Winter zeigt ergebenst an, darunter riesige Aus-  
wahl in  
G'woollanell, gestreift und kariert von 35 Pfg. an,  
Velvétique für Kleider und Plousen, Waterrackstoff in  
20 verschiedenen Farben, Goker und Jackenstoff,  
Schurz- und Bettzeug, Bettbarchent, Drill, Bettfedern  
und Flaum

sämtliches zu äußerst billigen Preisen.

**J. Durian.**

**Scheffelsäcke**

bei Dbl gem.

**Der Halsfreie**

**Gesundheits-Kräuter-Essig**

aus der Fabrik **J. L. Rösel** Nachfolger in Nürnberg  
ist ganz entschieden der denkbar beste und feinste Speise-  
und Ginnmach-Essig. Derselbe ist sehr gesund, mild und aromatisch  
wohlschmeckend und ebenso fein wie der teuerste Weinessig und kostet d.  
1/2 Literkrug 30 Pfg. u. d. 1/2 Literkrug 20 Pfg.

Generalvertreter für Württemberg: **Hermann Müller**

Telefon Nr. 2779. Stuttgart Mülltärstr. 117.

Weinverkauf für Waiblingen bei **D. Reinhardt-Vollmer.**

**Dr. Thompson's  
Seifenpulver**

ist das beste

und im Gebrauch billigste und bequemste

**Waschmittel der Welt.**

Man achte genau auf den  
Namen „**Dr. Thompson**“ und  
die Schutzmarke „**Schwan**“.

Niederlage bei: **Gust. Bezner Wwe., Wilh.  
Eisele, Gottlob Hezel, Adolf Kübler, D.  
Reinhardt-Vollmer, Wilh. Villinger.**

Wegen  
**Aufgabe des Geschäfts**  
kommt mein ganzes

**Manufaktur-Waren-Lager  
zum Ausverkauf.**

**Johann Jacob Haering**  
Stuttgart, Marktplatz 17.

Waiblingen.

Eine freundliche

**Wohnung**

samt allen Erfordernissen hat bis

Lichtmeß zu vermieten.

**Karl Burger,**  
Kupfer Schmied.

Waiblingen

In einen hiesigen Pferd  
**Stroh zum**

gegen Abgabe de  
sucht.

Von wem? so

Prima neue  
holländ. **Hollharinge**

Rogner p. Stück 6 Pfg.,  
Milchner p. Stück 7 Pfg.,

**marinierte Häringe**

p. Stück 10 Pfg.,

bei größerer Abnahme billiger, em-  
pfeht

**Gottlob Weisk.**

**Kaffeler**

**S a f e r k a f a o**

zu haben bei

**C. Villinger-Zeller.**

**Nürnberger**

**Ausstellungs-Lose**

à 1 Mk., Ziehung 22. Okt.  
Hauptgewinne Mk. 50,000, 20,000,  
10,000 etc. etc.

noch zu haben bei

**Im. Hez.**

Waiblingen.

3 neue

**Ovalfässer,**

337 Str., 511 Str. und 715 Str.  
haltend, 1 neuen Feldzuber, eichene  
Krautständer jeder Größe hat  
zu verlaufen

**Kübler Wohlfahrt u. Bögeler.**

Waiblingen.

Heute Samstag und  
morgen Sonntag

**Mehlsuppe**

wozu freundlichst einladet.

**Fr. Hez** à Krone.

Waiblingen.

Ein kleines

**Logis**

ist sofort an 1 oder 2 Personen zu  
vermieten.

**D. Winter, Seidler.**

Waiblingen.

Ein geordnetes Mädchen findet  
gute

**Schlafstelle.**

Näheres bei

**J. Eckardt, Schuhmacher.**

Waiblingen.

**Zu vermieten**

bis Martini eine schöne Wohnung  
im ersten Stock Langestr. 98.

**Louis Käfer.**

Waiblingen.

Einen wachsamem

**Hofhund**



hat zu verkaufen

**J. Friß** bei **Schmid Naas.**

Waiblingen.


4 Stück schöne junge

**Rattensänger**

hat zu verkaufen.

**Chr. Katter, Schreiner.**

Sie

Waiblingen.  

**Neuen Wein**  
 hat im Ausschank  
**Reinhardt, Bäcker.**

Waiblingen.  
**Brechobst**  
 zu verkaufen.  
 Restaurateur Laderer  
 z. alten Bahnhof.

Waiblingen.  
**Eine Lauffrau**  
 wird bis 1. November gesucht.  
 Von wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.  
**Raupenleim**  
 mit den nötigen Papierringen für  
 die Obstbäume, bei jetziger geeigneter  
 Zeit, empfiehlt  
**Rud. Ueber am Bahnhof.**

**Geld zu 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> | 0**  
 ist stets in größeren und kleineren  
 Posten gegen entsprechende Pfand-  
 sicherheit auszuleihen durch  
**Emil Conz, Waiblingen.**

**Wohnungs-  
 Miet-Verträge**  
 empfiehlt  
**C. F. Buch.**

**Württemberg.**

Schlierseer Bauerntheater in Stuttgart. Die für diese Sonntagsvorstellungen ausgewählten Stücke „Der Schlagring“ und „Jägerblut“ sind unter die besten der Bauernkomödie zu zählen. Beide wurden bereits in Stuttgart mit ganz außerordentlichem Erfolge aufgeführt und regt darin der Komiker und erste Darsteller der Schlierseer Ensemble Haber Terosal mit seinem unverwundlichen Humor. Für die Ausstattung und Inszenierung ist das Mögliche gethan. Dekorationen, Kostüme, Requisiten sind getreu der Wirklichkeit angepaßt. Der Erfolg der Schlierseer ist auch in diesem Jahre ein bedeutender und der Besuch der Vorstellung steigt sich von Abend zu Abend. Wir machen unsere Leser und insbesondere alle Schlierseer Gönner und Freunde, deren Zahl keine geringe ist, an dieser Stelle besonders auf das interessante Programm der Sonntagsvorstellungen aufmerksam.

Cannstatt, 9. Oktober. Auf der neuen Verbindungsbahn hat sich gestern nachmittag der erste Unglücksfall ereignet; der verheiratete Zugführer A. Schuster von Ulm kam auf dem Bahnhofs in Münster während des Aussteigens unter den noch im Gange sich befindlichen Zug, wobei er am linken Arm und am linken Fuß sehr schwer verletzt wurde.

Einweihung des Kernenturms. Fellbach, 8. Oktbr. Vom herrlichsten Wetter begünstigt, das Tausende von frohen Wanderern herbeilockte, wurde gestern Nachmittag die Einweihung des Kernenturms vollzogen. Eingeleitet wurde die Feier durch einen Gesang mehrerer Mitglieder des Stuttgarter Liederkranzes, worauf der Obmann der Stuttgarter Ortsgruppe, Herr Entreb, die zahlreiche Anwesenden herzlich bewillkommnete. Hierauf ergriff Regierungsbaumeister Heim das Wort und übergab den von ihm entworfenen, von Werkmeister Mönch ausgeführten Turm dem Vorsitzenden des Baukomites, Herrn Oberforstrat v. Fischbach. Dieser freut sich des schönen Denkmals gemeinsamen Zusammenwirkens und spricht seinen Dank aus allen, welche zum Gelingen des Werkes beigetragen haben. Der Turm wurde sodann übernommen vom Obmann der Stuttgarter Ortsgruppe, welcher ihn dem Ortsvorstand von Fellbach zur sichern Obhut anvertraut. Besterer wünscht, daß der Turm sich vieler Besucher erfreuen möge und verspricht, diesem schönen Bauwesen stets den nötigen Schutz angedeihen zu lassen. Noch ergriff Abvereinsvorstand Rechtsanwalt Dr. Krammer das Wort und toastierte auf das Schwäbische Land, ebenso Oberfinanzrat Kemmer namens der Sektion Schwaben des deutsch-österreich. Alpenvereins mit einem Hoch auf die Stuttgarter Ortsgruppe. Nach einem abermaligen Gesang und weithin dröhnenden Böllerschüssen bestieg sodann Sekretär Ströhmfeld die untere Altane, um von dort aus mit kräftiger Stimme und markigen Worten die wohlbedachte Festrede zu halten die mit einem Hoch auf unseren Landesfürsten König Wilhelm II. schloß. Nun wurde der Turm zur allgemeinen Besichtigung freigegeben und herrschte bei allen nur eine Stimme des Lobes über die herrliche Rundsicht auf demselben. Was den Turm selbst anbetrifft, so ist er erbaut aus weißem Sandstein, seine Höhe beträgt 26 m, innen führt eine aus 135 Stufen bestehende Wendeltreppe bis zur viereckigen Rundgang-Altane; von da noch 20 Stufen außen am runden Schlußtürmchen zur oberen Plattform. Nach beendigter Feier auf dem Berge wurde nach 5 Uhr der Rückmarsch nach Fellbach angetreten, wo im Gasthof zur Traube sich über 100 Gäste zum Festmahle versammelten, bei welchem verschiedene Begrüßungs-Schreiben verlesen wurden, darunter ein K. Kabinettsschreiben, in welchem Se. Majestät der König im nächsten Frühjahr einen Besuch auf dem Turm in Aussicht stellt. Bei dem sich anschließenden Bankett wurde eine große Reihe von Toasten aus-

Abend brach in einer Scheuer in nicht aufgelärt, Feuer aus, das Zeit standen 2 Scheuern und Feuerwehr war nicht gleich Felde beschäftigt waren. Feuerwehr unterstützt Hände zu beschränken. schwerkbau, der dank blieb. Die Abge-

Wetzheim, 7. Okt. Gestern Vorm. brannte das Wohnhaus des Zimmermanns Klog in Eselsbalden nebst Scheuer bis auf den Grund nieder. Außer dem Vieh wurde alles ein Raub der Flammen. Der Abgebrannte ist ungenügend versichert.

Neutlingen, 8. Okt. Heute nachmittag wurde an der Straße von Eningen nach Neutlingen in der Nähe der Eisertshöhe die ledige Fabrikarbeiterin Julie Kauscher von Eningen ermordet aufgefunden. Der Verdacht, die That begangen zu haben, richtete sich sofort gegen den Beklebten der Ermordeten, den Fabrikarbeiter Ernst Walter von Eningen, der sich versteckt hielt, jedoch heute mittag im Felde angegriffen wurde. Beim Herannahen der Polizei schoß sich Walter eine Kugel in den Kopf und liegt nun schwer verletzt danieder. Die Mordthat hat er, wie er zugestanden hat, aus Eifersucht begangen.

Horb, 8. Okt. Die auf Anordnung der Staatsanwaltschaft angestellten Erhebungen haben ergeben, daß zur Herstellung der Leberwürste, deren Genuß kürzlich die Erkrankung vieler Personen hier und in Nordstetten herbeiführte, teilweise das Fleisch eines in der Gemeinde Salzletten von einem Bauern um 9 Mk. erkauften und geschlachteten kranken Kalbes verwendet wurde.

Ulm, 8. Okt. Heute Abend kam hier ein Knabe unter ein stark beladenes Fuhrwerk und wurde am Kopfe schwer verletzt, so daß er in das Krankenhaus überführt werden mußte. — Ein Arbeiter eines Mechanikers hatte eine Petroleumlampe, in der noch Petroleum enthalten war, zu reparieren. Als er an der Lampe lötete, explodirte sie, so daß der Arbeiter bedeutend im Gesicht verbrannt wurde. Er wurde in das Krankenhaus überführt.

**Ausland.**

Wien, 9. Okt. Die N. Fr. Pr. meldet aus Bozen: Der Abendzug aus Italien stieß in der Station Auer bei Bozen mit einem Sonderzug, worin sich Rekruten befanden, zusammen. Einzelheiten fehlen noch, doch wird befürchtet, daß eine Anzahl Personen umgekommen seien. Ein Hilfszug ist abgegangen.

Paris, 8. Okt. Der Kaiser und die Kaiserin von Rußland begaben sich heute früh 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr in Begleitung des Präsidenten Faure nach dem Louvre-Museum. Sie wurden wiederum von den Volksmassen mit stürmischen Kundgebungen begrüßt. Der Louvre war nur einfach ausgeschmückt. Unterrichtsminister Rambaud empfing die Majestäten und stellte die Maler Puvis de Chavannes und Detail vor, denen der Kaiser die Hand drückte. Die Besichtigung ging von der Apollogallerie aus. Die Kaiserin bekundete das lebhafteste Interesse für die Kunstwerke des Louvre und erbat viele Erklärungen. Vor den Krondiamanten und einer Anzahl von Gemälden blieb das Kaiserpaar in längerer Betrachtung stehen. Um 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr kehrte dasselbe nach der russischen Botschaft zurück und dort gaben die Majestäten um 12 Uhr ein Frühstück zu Ehren der Mitglieder der Botschaft und der ihrer Person attachirten Offiziere. Vom Besuch des Cercle-militaire wurde der Zar durch Zeitmangel abgehalten. Um 2 Uhr Nachmittags begaben sich die Majestäten nach Sevres und Versailles. — Der Kaiser von Rußland hat vor seiner Abreise von Paris 100 000 Fr. für die Armen gespendet. Das Kaiserpaar traf um 2 Uhr 41 Min. in Sevres ein und wurde von der zahlreich versammelten Menschenmenge mit den Rufen: Es lebe Rußland! Es lebe Frankreich! begrüßt. Die Stadt ist reich geschmückt. Das Kaiserpaar besuchte darauf die Porzellanmanufaktur, wo der Kaiser selbst einen Ofen in Brand setzte. Sodann begaben sich die Majestäten ins Museum, wo dem Kaiser und der Kaiserin mehrere Gegenstände dargeboten wurden. Nach 20 Minuten erfolgte die Rückfahrt durch den Park von St. Cloud.

London, 9. Okt. Allerseits wird fürchterlicher Sturm gemeldet, besonders im irischen Meer. Der Holyhead ist ein Schooner untergegangen, 3 Personen sind umgekommen. Das Leuchtschiff bei Daunt's Rock auf der transatlantischen Route nach Holyhead ist verschwunden; man befürchtet, daß 10 Mann Besatzung ertrunken sind. Auf der Insel Skomer bei Milfordhaven ist ein großes Schiff gescheitert, die Mannschaft ertrunken. Dementsprechend berichten von überall her Liebeschwemmungen in Großbritannien.

**Evangelischer Gottesdienst.**

Sonntag 11. Okt. 19. Trin.

Vorm. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Predigt: Dekan G e h.

Nachm. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Christenlehre: Stadtpfarrer F i n d h.

(In der Christenlehre haben die Konfirmanden S ö h n e zu erscheinen.)

**Herbst- und Winterstoffe.**

**Trefort** doppeltbreit, solider Qualität à 25 Pfg. pr. Meter.

**Veloutine**

solider Qualität, neuester  
 Farben  
 à 75 Pfennige  
 pr. Meter

**Muster**

auf Verlangen  
 franco ins Haus.

**Damentuch**

doppeltbreit, halbwoollen,  
 modernste Farben  
 à 60 Pfennige  
 pr. Meter

**Condé Cheviots Diagonal (Gelegenheitskauf) à 95 Pfennige pr. Mtr.**  
 versenden in einzelnen Metern franco ins Haus.

Modebilder gratis

**OETTINGER & Co., Frankfurt am Main.**

Separat-Abteilung für Herrenkleiderstoffe:

Buxkin von M. 1.35 Pfg., Cheviots von M. 1.95 Pfg. an pr. Meter.

**Corinthen, Rosinen, Zibeben u. Crystallzucker**  
**Gottlob Weisk.**

empfehl

und Verlag von C. F. Buch in Waiblingen.